



KATHOLISCHE
KIRCHE
IN BRÜHL

... aktuell!

- Weltgebetstag der Frauen
- Markusevangelium
- Kleider- und Stoffsammlung für die Ukraine am 18./19. März

18. Februar bis 3. März 2024

Mit Aschermittwoch hat die 40-tägige Fastenzeit begonnen. Viele begehen diese Zeit durch Übungen des Verzichts. So mag es verwundern, dass ein katholischer Theologe die Meinung vertritt, dass der wahre Sinn der Fastenzeit nicht im Verzichten liegt.* -

Wie bitte?

Nach Karl Rahner SJ (1904-1984) beginnt die Fastenzeit nicht erst mit dem Aschermittwoch. Und sie dauert länger als die 40 Tage, da der Mensch, gerade auch der an Gott glaubende Mensch, seiner Ansicht nach, leidet - leidet an der Abwesenheit Gottes, die der Mensch meint zu spüren, wenn Gebete nicht erhört, Wünsche nicht erfüllt werden, Gott den Menschen anzuschweigen scheint.

Ist es nicht so? Wie oft stellen wir uns einen Gott vor, der sich erwartbar, also „menschlich“ verhält und so handelt, wie wir es uns wünschen. Abschied von diesem verdinglichten und infantilen Gottesbild zu nehmen, bedeutet nach Rahner mündiger und reifer im Glauben zu werden. Eben dieser Versuchung nicht zu erliegen, mir meinen Gott durch Opfer gefügig zu machen, weist den Weg einer intensiven Suche nach dem liebenden und gleichzeitig so geheimnisvollen Gott. So kommt Rahner zu dem Schluss:



„Wenn du darin anfängst, Stand zu halten und den Kelch willig zu trinken, in dem Armut, Not und Gottesferne enthalten sind, dann beginnt eine selige Fastenzeit für dich. Willst du es versuchen?“

Blicken wir auf Jesus. Auch ihm blieb dieser Weg nicht erspart: Er stellte sich seiner Gottverlassenheit und der Todesangst. Sein Kreuzweg wurde zum Erlösungsweg für uns alle!

Mich motiviert dieser Gedanke Rahners. Nichts spricht für eine Fastenaktion, die angenehme Nebeneffekte für Körper und Geist bereithält. Doch ist Fastenzeit meines Erachtens auch die Zeit der Gottbegegnung, wenn ich Gott sowohl meine Sonnen- als auch meine Schattenseiten hinhalte und ihn bitte, mich auf dem persönlichen Wüstenweg mit meinen Ängsten, Sorgen und Wünschen zu begleiten, auf seine Antwort - wie auch immer sie ausfällt - zu vertrauen, zu warten und darin „Stand zu halten“. Auch über die 40 Tage hinaus.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfüllende Fastenzeit.

Ihre Dorothy Gockel
Pastoralreferentin

*Rahner, Karl: „Der wahre Sinn der Fastenzeit liegt nicht im Verzichten

Feier der Heiligen Vierzig Tage

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Österliche Bußzeit, Fastenzeit genannt. Weltkirchlich heißt sie „Quadragesima“ – Feier der Heiligen Vierzig Tage. Die Zahl 40 hat sowohl im Alten als auch im Neuen Testament eine besondere Bedeutung – es ist die Zeit der Vorbereitung, der Erwartung, bis das Eigentliche beginnt:

- 40 Tage und Nächte dauerte der Regen der Sintflut an (Gen 7,12) und genauso lang wartete Noah, nachdem die Berge wieder sichtbar waren, bis er ein Fenster seiner Arche öffnete und einen Raben fliegen ließ.
- 40 Tage blieb Moses auf dem Berg Sinai, bis er von Gott die Zehn Gebote erhielt (Ex 24,18).
- Nach dem Auszug aus Ägypten wanderte das Volk Israel 40 Jahre durch die Wüste (Ex 16,35).
- 40 Tage und 40 Nächte wanderte der Prophet Elia zum Gottesberg Horeb, wo Gott zu ihm sprach (1 Kön 19,8).
- 40 Tage verbrachte Jesus betend und fastend in der Wüste, um sich auf seine Sendung vorzubereiten.

Und auch die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern dauert 40 Tage. Bei dieser Rechnung gibt es allerdings einen kleinen Trick: eigentlich sind es 46 Tage, aber die Sonntage zählen nicht zur Fastenzeit, da der Sonntag als Erinnerung an die Auferstehung Jesu ein Tag der Freude sein soll.

Die Zeit der Heiligen Vierzig Tage sind eine Zeit der Reduktion, der Unterbrechung, der Schwerpunktsetzung: Die einen verzichten auf bestimmte Speisen, Getränke, Genuss- oder Gebrauchsartikel; andere richten sich feste Gebetszeiten im Tagesablauf ein oder Zeiten der Betrachtung von Schrifttexten, Meditation und Betrachtung, Betrachtung zur Vertiefung der Beziehung mit und für Gott.

Äußerlich werden Reduktion, Unterbrechung und Schwerpunktsetzung auch in unseren Kirchen sichtbar:

- Die liturgische Farbe der Messgewänder an allen Werk- und Sonntagen ist Violett. Diese Farbe symbolisiert die Buße, den Übergang und die Verwandlung – mit zwei Ausnahmen: am 4. Fastensonntag durch die rosa Farbe und am Fest des hl. Josef (19.3.) durch weiß.

- Auf Blumenschmuck im Altarraum und auf dem Altar wird bis zum Osterfest gänzlich verzichtet; die Farben der Altarkerzen sind ockerfarben. Bewusste Nüchternheit und Kargheit drücken sich darin aus, bis am Osterfest alles in neuem Glanz erstrahlt.
- Ab dem 5. Fastensonntag können Kreuzesdarstellungen mit einem violetten Tuch verhüllt werden – dies gilt insbesondere für golden verzierte, festliche Kreuzesdarstellungen und Triumphkreuze. Wie sich das „Spiel von Verhüllung und Enthüllung“ der Kreuze in unseren Kirchen gestaltet, werden wir dann ortsindividuell sehen.

Reduktion der Sinne kann eine Herausforderung und zugleich zu einer Schärfung der Wahrnehmung der Sinne führen. Man schaut genauer hin, man hört genauer hin. Die eigene innere Welt, die Gefühle, die Hoffnungen und Ängste sind besser wahrnehmbar, weil alles andere, das uns sonst so kontinuierlich in Beschlag nimmt, plötzlich verstummt, sich anders zeigt.

Ihr Pfr. Jochen Thull

Seniorenkreis St. Margareta

Zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, 27.02.2024, laden wir herzlich ein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit der Andacht in St. Margareta und versammeln uns anschließend im margaretaS zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. An diesem Nachmittag wollen wir auch den Geburtstagskindern der Monate Januar und Februar gratulieren. Neue Gäste sind wie immer jederzeit bei uns willkommen. Weitere Informationen bei Frau Schüring, Tel. 02232/154689.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ute Schüring und Team

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen

zu unserem geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Andere Getränke sind auch vorhanden.

Wann: Dienstag, 5. März 2024 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wo: Pfarrheim, Badorfer Str. 97

Über neue Seniorinnen und Senioren sowie Gäste würden wir uns sehr freuen.



Seniorenkreis St. Heinrich

Herzliche Einladung zur Fahrt ins niederländische Museum Wülfrath.

In historischem Ambiente werden Sie eine original Bergische Kaffeetafel erleben und viel über die „gute“ alte Zeit erfahren.

Start: 6. März um 12.30 Uhr, obere Einmündung der Wittelsbacher Str.
in den Rodderweg

Rückkehr: ca. 19 Uhr (Zwischenstopp bei Haus Kreisch)

Kosten: € 30,-

Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf rege Teilnahme und viele neue Gesichter.

Kontakt: Britta Perillieux (24654) oder Johannes Perillieux (015731777945).



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Die kfd Dekanat Brühl lädt ein zum Weltgebetstag der Frauen in Brühl

**am 1. März 2024 um 14 Uhr in der Kirche St. Margareta
mit anschließendem Kaffee und Kuchen im margaretaS**

Gemeinsam mit allen Frauen ruft die kfd alle Mitglieder auf,
zum Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages 2024 (WGT)
einzuladen, um gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit,
insbesondere in Israel und Palästina, zu beten.



„Am 1. März begehen Frauen aller christlichen Konfessionen und Denominationen,
auch Frauen der EFID und der kfd, den Weltgebetstag der Frauen, vielerorts in
selbstverständlicher ökumenischer Gemeinschaft.

Den diesjährigen Gottesdienst mit dem Thema *... durch das Band des
Friedens* haben palästinensische Christinnen vorbereitet; Texte und Gebete
ermutigen, für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. Dabei stehen die Christinnen
Palästinas für Gewaltfreiheit und Menschlichkeit.

Nach den furchtbaren Terrorangriffen der Hamas am 7. Oktober 2023 hat das
deutsche WGT-Komitee die Texte der Liturgie noch einmal überprüft, um
auszuschließen, dass Formulierungen in unserem deutschen Kontext
missverstanden werden können.

EFiD und kfd danken dem deutschen Weltgebetstagskomitee, dass es die Gottesdienstordnung bearbeitet hat. Mit der verantwortungsvollen und sehr behutsamen Kontextualisierung kommen in den Gottesdiensten die Stimmen und Erfahrungen der Palästinenserinnen weiterhin zu Gehör, gleichzeitig wird unserem Kontext Rechnung getragen.

Wir ermutigen deshalb alle Frauen in unseren Verbänden, zum Gottesdienst am 1. März 2024 einzuladen und gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit, insbesondere in Israel und Palästina zu beten.

Einkehrtag

Wir laden die kfd Frauen herzlich zu einem besonderen Einkehrtag im margaretaS zu dem Thema „Um die vierte Nachtwache“ ein.

Referentin: Monika Ziegelmeier

Zeit: Mittwoch, den 21. Februar von 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 12 € pro Person inkl. Suppe, Kaffee und Kuchen

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldung bis zum 18.02. bei Agata Prusowski: 0172-9856048

St. Heinrich

Frauenfrühstück: Das nächste Frühstück findet am 20.02.2024 nach der 9 Uhr Messe statt.

St. Margareta

Mittwoch, 06.03.2024 im margaretaS

Herzliche Einladung nach der hl. Messe zum gemeinsamen Frühstück.

Freitags 17.30 Uhr in St. Marien

In der Fastenzeit laden wir Sie herzlich ein, mit uns den Kreuzweg zu beten.

Spieletreff VIELFALT

25.02.2024 | 15 – 19 Uhr | margaretaS

Eingeladen sind Menschen jeden Alters zum Spielen von modernen Brett- und Kartenspielen. Wir sind eine Gruppe spielbegeisterter Erwachsener, die diese Begeisterung gerne weitergeben würde. Spiele haben die wunderbare Eigenschaft,

Menschen miteinander zu verbinden und uns spielerisch näher zueinander zu bringen. Gemeinsam können wir einen Tag voller Spielspaß, neuer Eindrücke und Begegnungen erleben.

Eine breite Auswahl an modernen Brett- und Kartenspielen mit den unterschiedlichsten Themen werden aufgebaut sein und unsere Erklärbar*innen bringen die Regeln näher, damit jede/r direkt einsteigen kann.

Wachsreste für die Ukraine sammeln

Wie bereits im letzten Winter werden auch jetzt wieder Wachsreste im Vorraum aller Kirchen und im Begegnungszentrum margaretaS in Kisten gesammelt. Sie werden vom Hürther Verein DoVira e.V. (www.dovira-help.de) jeden Monat an insgesamt 300 Stellen in der Ukraine transportiert und dort ehrenamtlich zu Büchsenlichtern verarbeitet und verschenkt. Damit wird während der häufigen kriegsbedingten Stromausfälle Beleuchtung und das Kochen warmer Mahlzeiten ermöglicht. Der Verein hat seit Beginn der Initiative bereits über 9 Tonnen (!) Wachs geliefert. Dank an alle, die sich in Nachbarschaft und Gemeinde an dieser Sammlung beteiligen.

Nähere Informationen bei Valeria Aebert, t. 02232-5016115

Sammlung für die Ukraine am 18./19. März 2024

Wie im letzten Jahr sammelt die Evangelischen Kirche Brühl wieder für die Ukraine. Gesammelt werden Hygieneartikel, Windeln, Babywäsche, Schlafsäcke, Isomatten, Bettzeug und (saubere), Decken Verbandsmaterial, abgelaufene Kfz-Verbandskästen, Rollatoren, Rollstühle, Krücken sowie Werkzeuge aller Art. *Schwerpunkt dieser Sammlung* soll besonders die Kleidung für Schwerverletzte (sog. adaptive Kleidung) sein und dafür werden benötigt:

T-Shirts und Flanellhemden, Stoffe aus Baumwolle, Leinen, Kattun, Satin, Chintz, Popeline, Flanell, Fleece (in Zuschnitten von einem halben Meter bis zur Rolle – aber kein Polyester), weißes Gummiband, Klettverschlüsse, Reißverschlüsse (75cm und mehr), Garn, Füllwatte (für Kissen), Wolle (zum Stricken warmer Socken) sowie Nähmaschinen.

Bitte geben Sie keine weitere Kleidung und keine Gegenstände aus Haushaltsauflösungen ab. Diese können aus Kapazitätsgründen nicht angenommen werden.

Die Sammlung ist ausschließlich am 18. und 19. März 2024 in der Zeit von 9.00-18.00 Uhr am Mayersweg 5-7 (Foyer vom Gemeindesaal der Christuskirche).

Bitte außerhalb dieser Zeit keine Kleidung vorbeibringen, es gibt keine Lagermöglichkeit! Info-Telefon: 02232.43790

Die Kirchengemeinde arbeitet mit dem DoVira e.V. zusammen <https://www.dovira-help.de>, der den Transport in die Ukraine übernimmt.

Reihe zum Markusevangelium

Das Markusevangelium ist das älteste Evangelium im Neuen Testament, das Matthäus und Lukas als Vorlage diente. Es ist das Evangelium von Jesus Christus, dessen Leitwort bereits zu Beginn den Ruf zur Umkehr beinhaltet. „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Das Verständnis dieses Leitwortes entfaltet Markus in seinem Evangelium. An drei Samstagen soll dieses Leitwort mit Texten des Evangeliums bedacht und ins Gespräch gebracht werden.

Samstag 24.02., Samstag, 02.03. und Samstag 23.03., jeweils von 14-18 Uhr

Ort: Pfarrsaal von St. Servatius in Brühl-Kierberg, Servatiusstraße 2c

Referenten: Dr. Werner Höbsch, Markus Dörstel

Anmeldung: Pastoralbüro Brühl t. 02232.501610, markus.doerstel@kkibw.de oder über die Homepage www.kkib.de

Fastenimpuls 2024

Der Förderverein Maria-Hilf Brühl Heide e.V. bietet in der Fastenzeit 2024 einen täglichen Fastenimpuls an.

Sie erhalten dazu jeden Tag in der Fastenzeit einen Tagesimpuls per Mail.

Anmeldungen per Mail unter foerderverein@bruehl-heide.de

Betreff: Fastenimpuls 2024 oder über den QR-Code



Einladung zum Innehalten



Beten und Hören, Meditieren und zur Ruhe kommen, Innehalten und einfach Da-Sein-Dürfen. Eine kleine Auszeit mit Musik, Kerzen, Gebet und Stille. Der Förderverein Maria Hilf Brühl-Heide lädt wieder in die Heider Kirche ein, um miteinander am Ende einer langen Woche einen Gottesdienst im Sinne von **Taizé** zu feiern.

Folgende Samstagstermine sind vorgesehen: **24.02., 23.03.**

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

HERZLICHE EINLADUNG ZU EINER AUSZEIT

am Samstag, dem 9. März 2024 von 10 – 13 Uhr in St. Stephan

Der Familienmesskreis St. Stephan lädt Sie herzlich in die Gottfried – Böhm – Kirche in Brühl ein.

Alltägliches, das sich wandelt, ist das Motto dieser Auszeit in der Fastenzeit.

Das Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die verschlüsselte Architektur.

Rudolf Horn begleitet uns durch die sechs „Sprechenden Räume“, vorbei an der scheinbar banalen Symbolik der Steine, bis hin zum Gehen im Labyrinth.

Auf den ersten Blick „kennen“ wir Brühler alles, auf den zweiten aber kann uns so manche unerwartete Perspektive neu auf den Kirchenraum und gleichzeitig auf unseren Alltag aufmerksam machen.

Kommen Sie und gönnen Sie sich diese Zeit!

Tragen Sie sich bitte zur Anmeldung in die Liste unter dem Turm in St. Stephan ein oder kommen Sie kurz entschlossen spontan.

Kosten entstehen keine. Für Getränke ist gesorgt. Bitte bringen Sie einen Kuli und ggf. Ihr Smartphone mit.

ACHTUNG-TERMIN VERSCHOBEN

auf 26.02.2024 | 19 – 20 Uhr | margaretaS

Was Sie schon immer zu Religion und Glauben fragen wollten...

Fragen stellen – Antworten finden. Ein Austausch zu Religion, Glauben und Kirche.

Bringen Sie sich ein und entscheiden Sie mit, worüber wir sprechen. Wir freuen uns auf Ihre Themen.

Gesprächspartner: Dr. Werner Höbsch

Schreibend in die Begegnung gehen.

Mit sich selbst. Mit anderen. Mit dem Leben.

23. Februar 2024 | 15 – 18 Uhr | margaretaS

„Warum bloß habe ich nicht früher damit begonnen! Man ist nicht richtig wach, wenn man nicht schreibt. Und man hat keine Ahnung, wer man ist. Ganz zu schweigen davon, wer man nicht ist.“ Pascal Merciers Biografisches Schreiben ist vielfältig und kreativ. Jede und jeder kann es.

Sie benötigen nur einen Block und einen Stift. Wir laden zu einem gemütlichen und kreativen Schreibnachmittag im margaretaS ein.

Referentinnen: Claudia Ley und Gisela Göllner-Kesting, Referentinnen für kreative, potential-orientierte Biografiearbeit

Kosten: 5 Euro pro Nachmittag

Anmeldung: pastoralbuero-bruehl@kkib.de oder 02232.50161-0



Jon Fosse lesen - Begegnung mit Romanen des Literaturnobelpreisträgers

27. Februar 2024 | 19 – 21 Uhr | margaretaS

Der norwegische Schriftsteller Jon Fosse (geb. 1959) erhielt 2023 den Literaturnobelpreis. Der Erzähler befasst sich mit den Fragen nach dem Grund seiner Existenz, nach Gott, der Verwurzelung im Beten und immer wieder nach der Bedeutung der Kunst.

Warum Fosse lesen?

Jon Fosse öffnet einen Resonanzraum für grundlegende menschliche Erfahrungen, zu denen auch Glauben gehört. Dies wahrzunehmen und zu beachten bereichert. Die sprachliche Fertigkeit und die Konstruktion sind Ausweis herausragender Literatur.

Der Abend bietet einen Zugang zu Romanen des Literaturnobelpreisträgers, eine Anregung zum Lesen und zur Auseinandersetzung.

Für die Teilnahme sind keine literarischen Vorkenntnisse notwendig.

Impulse und Gesprächspartner: Dr. Werner Höbsch

Es lädt ein die katholische öffentliche Bücherei St. Margareta

Auf dem Weg

Impulse, Informationen, Fragen und moderierter Austausch unter Pilgerinteressierten

28. Februar 2024 | 18.30 Uhr | margaretaS

Themen u.a.:

- Die Brühler Pilgerherberge - ja wer kommt denn da? Ein Einblick aus 2023
- Pilgerweg der Zuversicht - Impressionen eines Weges nach der Ahr-Flut
- Ein Weg in einer größeren Gruppe ... die „weiter geht“
- Motive und Pilgertypen, Gemeinsames und Unterscheidendes zu Pilgern und Wandern (Interessante Forschungsergebnisse)
- Anregungen und Möglichkeiten für „den eigenen Weg“
- Wege eines „Programm 2024“

Arbeitsgruppe Pilgern

Männergesprächskreis Was mich betrifft mit 55+

28. Februar 2024 | 20 – 22 Uhr | margaretaS

Männer in der Gesellschaft befinden sich in einer Umbruchphase. Sie beginnen, sich Gedanken über ihre Stellung in Familie, Gesellschaft und Beruf zu machen. Der Gesprächskreis für Männer bietet die Möglichkeit eine Entwicklungsreise im Austausch mit anderen Männern anzutreten.

Eine geleitete und strukturierte Gesprächsgruppe. Jeder kann seine Themen und Anliegen einbringen. Keine Anmeldung nötig!

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat.

Kontakt: Christoph Gröger, t. 02232.148815 oder groeger@netcologne.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 17. Feb.

9.30 Uhr	St. Margareta	Hll. Siebengründer des Servitenordens
11.30 Uhr	St. Margareta	Weg-GD d. Erstkommunionkinder (MZ)
12.00 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	Weg-GD d. Erstkommunionkinder (MZ)
16.00 Uhr	St. Margareta	Ökumenisches Friedensgebet
17.00 Uhr	St. Margareta	Beichte (GL)
17.00 Uhr	St. Margareta	SVM (GL)
18.00 Uhr	Maria Hilf	Hl. Messe (HM)

Sonntag, 18. Feb.

1. Fastensonntag

Gen 9,8-15,1 Petr 3,18-22, Ev: Mk 1,12-15

9.30 Uhr St. Pantaleon Ba

10.00 Uhr St. Margareta

11.00 Uhr St. Matthäus

11.30 Uhr St. Stephan

12.00 Uhr Online

16.00 Uhr Maria Hilf

18.00 Uhr St. Margareta

Hl. Messe (P.R) 1. JG f. Hans Jüssen**Hl. Messe** (GL) JG f. Loni Kau u. verst. Ehemann Willi, JG f. Otto Mathar, f. Karl Seidel, Schwester Rosie Konopka u. Vater Jan Binasz, f. die LuV der Fam. Münch und Sonntag u. Stutemann
Familienmesse (HM) JG f. Anni Krämer u. f. Adolf Krämer, Franz, Gertrud u. Manfred Brock, JG f. Heinz Stegh u. Verst. d. Fam., f. Sigrid u. Prof. Dr. Dieter Hägermann sowie f. Hans-Dieter Sailer, f. Hildegard, Stefan und Katharina Göb, f. die LuV der Fam. Höveler, Knoblich u. Walz, f. die verst. Eltern Regina u. Leon Stasek, Gertrud u. Pawel Cieslik und die Angehörigen**Familienmesse** (JZ)**Wohnzimmertagesdienst PUNKT ZWÖLF** Den Zugangslin
finden Sie unter www.kkib.de > Aktuelles > Terminkalender**Hl. Messe der polnischen Gemeinde** (P.M)**Hl. Messe** (EM)**Dienstag, 20. Feb.**

Hl. Bischof Falko von Tongern

9.00 Uhr St. Heinrich

Frauenmesse (EM) JG f. Veronika Meckel, f. Ingeborg Schneider, Dr. Christiane Schneider u. f. Barbara Schneider

17.00 Uhr St. Stephan

Kinderkirchenwerkstatt (Gabi Simon)**Mittwoch, 21. Feb.**

Hl. Bischof Petrus Damiani von Ostia, Kirchenlehrer

8.00 Uhr St. Stephan

Hl. Messe (HM)

9.00 Uhr St. Margareta

Frauenmesse (JZ) JG f. Veronika Meckel

9.00 Uhr St. Pantaleon Pi

Frauenmesse (GL) StM für Ehel. Johann u. Katharina Bollenbeck

9.45 Uhr St. Margareta

Rosenkranz

11.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln

Marktmusik (Orgelkonzert)

18.00 Uhr Maria Hilf

Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)**Donnerstag, 22. Feb.**

Kathedra Petri

8.00 Uhr St. Heinrich

SchulGD Astrid-Lindgren-Schule (EKIR)

9.00 Uhr Maria Hilf

Frauenmesse (KB)

10.00 Uhr St. Margareta

SchulGD Franziskus-Schule (MZ)

17.30 Uhr St. Severin Schw

Rosenkranz

18.00 Uhr St. Matthäus

Abendmesse (JT) JG f. Dr. Richard Malzkorn**Freitag, 23. Feb.**

Hl. Bischof Polykarp von Smyrna, Märtyrer

8.00 Uhr St. Pantaleon Ba

SchulGD (MZ)

8.00 Uhr St. Servatius

SchulGD Barbaraschule findet in der Schule statt. (SH)

8.45 Uhr St. Pantaleon Ba

SchulGD (MZ)

16.00 Uhr Pfr.-Schiffarth-Haus

Gottesdienst (Frau Hinkelmann)

17.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln

Kreuzwegandacht

18.15 Uhr St. Maria v. d. Engeln **Hl. Messe** (EM)

Samstag, 24. Feb.

Hl. Matthias Apostel, Fest

9.30 Uhr St. Margareta

Weg-GD d. Erstkommunionkinder (MZ)

11.00 Uhr St. Stephan

Kleinkindergottesdienst

11.30 Uhr St. Margareta

Weg-GD d. Erstkommunionkinder (MZ)

12.00 Uhr St. Maria v. d. Engeln

Ökumenisches Friedensgebet

14.00 Uhr St. Margareta

Taufe von Mael Magnus Ehinger und Lilli Schell (BR)

17.00 Uhr St. Heinrich

SVM (KB)

18.30 Uhr Maria Hilf

Taizé

18.30 Uhr St. Pantaleon Pi

SVM (JZ) StM f. Martin Esser u. Christine geb. Kneutzgen, StM als JG für die Verst. der Fam. Eul u. Mecherey, 1. JG f. Käthe Kaußen

Sonntag, 25. Feb.

2. Fastensonntag

Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18,Röm 8,31b-34, Ev: Mk 9,2-10

Zählung der Gottesdienstbesucher

9.30 Uhr St. Pantaleon Ba

Hl. Messe (P.R)

10.00 Uhr St. Margareta

Hl. Messe (EM) SWA f. Anna Russin u. in Ged. an ihre Eltern Maria u. Karol Kolodziej, ihren Ehemann Stefan, seine Eltern Mikolaj u. Joanna und alle LuV der Fam., 10. JG f. Albert Schneider und die Verst. der Fam. Schneider - Kastenholz, JG f. Marius Stachelwitz u. f. Ehel. Anna u. Leon Olik u. f. Paul Stachlewitz, f. Alfred Meitner
Hl. Messe (GL) 1. JG f. Adele u. Friedhelm Kuhl, JG f. Hans Günter Klein, f. d. Ehel. Dorothea u. Friedrich Bauch, f. d. Ehel. Irene u. Walther Bienert u. f. Frau Barbara Bauch geb. Bienert

11.00 Uhr St. Matthäus

Familienmesse (JZ)

11.30 Uhr St. Stephan

Wohnzimmertagesdienst PUNKT ZWÖLF Den Zugangslink finden Sie unter www.kkib.de > Aktuelles > Terminkalender

12.00 Uhr Online

Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)

16.00 Uhr Maria Hilf

Hl. Messe (EM) StM f. Ehel. Peter u. Christel Broich

18.00 Uhr St. Margareta

Dienstag, 27. Feb.

9.00 Uhr St. Heinrich

Frauenmesse (JZ) f. die LuV der Fam. Flink u. Speigl

14.00 Uhr St. Margareta

Seniorenandacht (Frau Schüring)

17.00 Uhr St. Stephan

Kinderkirchenwerkstatt (Gabi Simon)

Mittwoch, 28. Feb.

9.00 Uhr St. Margareta

Frauenmesse (EM) f. LuV d. Fam. Albin Paul

9.00 Uhr St. Servatius

Frauenmesse findet im Pfarrsaal Servatiusstr. 2c statt (GL)

9.45 Uhr St. Margareta

Rosenkranz

11.30 Uhr St. Maria v. d. Engeln

Marktmusik (Orgelkonzert)

18.00 Uhr Maria Hilf

Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)

Donnerstag, 29. Feb.

10.00 Uhr	St. Margareta	SchulGD Franziskusschule (MZ)
17.30 Uhr	St. Severin Schw	Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Matthäus	Abendmesse (JZ) f. Hans Christian Höveler u. f. Margareta Alfer, f. Heinz Blatzheim

Freitag, 1. März

		Herz-Jesu-Freitag
		Weltgebetstag der Frauen
8.00 Uhr	St. Servatius	SchulGD Barbaraschule findet in der Schule statt. (SR)
8.15 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	SchulGD d. Martin-Luther-Schule (MZ)
12.00 Uhr	St. Margareta	Weltgebetstag
16.00 Uhr	Pfr.-Schiffarth-Haus	Gottesdienst (Herr Josefus)
17.30 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	Kreuzwegandacht (Laie)
18.00 Uhr	St. Stephan	Rosenkranz der indischen Gemeinde (Jos Puthussery)
18.15 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	Hl. Messe SWA f. Günter Brenig, JG f. Manfred Krzyzak u. f. d. Verst. d. Fam. Krzyzak, f. Konrad Gerlitzki

Samstag, 2. März

12.00 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	Ökumenisches Friedensgebet
15.00 Uhr	St. Maria v. d. Engeln	Trauerung von Andrea Müller und Daniel Eberhard (HM)
16.00 Uhr	St. Margareta	Beichte
17.00 Uhr	St. Margareta	SVM 2. JG f. Engelbert Dörstel, f. d. Verst. d. Fam. Maur, f. Elisabeth u. Hans Grebe, Agnes u. Karl Stilck u. Grete u. Josef Esser
18.00 Uhr	St. Matthäus	Konzert des Oratorienchors
18.30 Uhr	Maria Hilf	SVM

Sonntag, 3. März

		3. Fastensonntag
		<i>Ex 20,1-17,1 Kor 1,22-25, Ev: Joh 2,13-25</i>
9.30 Uhr	St. Matthäus	Hl. Messe JG f. Christoph Henkel u. Friedrich Berg sowie im Gedenken an Helena Henkel u. Marita Berg
10.00 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe SWA f. Rudi Kurth
11.00 Uhr	St. Pantaleon Ba	Familienmesse (HM) StM zu Ehren des hl. Herzens Jesu für Ehel. Schneider-Schmitz, SWA f. Gertrud Altenweg
11.30 Uhr	St. Stephan	Familienmesse
12.00 Uhr	Online	Wohnzimmertagesdienst PUNKT ZWÖLF Den Zugangslink finden Sie unter www.kkib.de > Aktuelles > Terminkalender
15.30 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe der Matthiasbruderschaft (Schirpenbach)
16.00 Uhr	Maria Hilf	Hl. Messe der polnischen Gemeinde (P.M)
18.00 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe

Abkürzungen unserer Seelsorger:

BR = Dia Reimann; BS = Dia Sadowski; DG = PA Gockel; EM = Pfr. März; GL = Pfr. Liewerscheidt; HM = Pfarrrv. Müller, H.; JT = Pfr. Thull; JZ = Pater Ziemann CSsR; KB = Pfr. Berboth; MD = PR Dörstel; MZ = GR Ziegelmeier; PM = Ciesielski, SChr; PR = Pater Robin Thurakkal; PS = Dia. Schiffer; RB = Dia Blumenschein; SH = PR Haas; SR = PR Rockenfeld; WM = Dia. Müller

Das nächste *aktuell* erscheint zum 3. März und gilt für 2 Wochen.
Redaktionsschluss ist Dienstag, 27. Februar 2024 um 13:00 Uhr

KONTAKT

Seelsorger

Pfarrer Thull	t. 02232-5016118	Mail: jochen.thull@kkibw.de
Pfarrer Müller	t. 01512-8061479	Mail: h.mueller@kkibw.de
Pater Robin	t. 02236-5097799	Mail: george.thurakkal@kkibw.de
Pater Ziemann	t. 01577-1546752	Mail: juergen.ziemann@kkibw.de
Gemeindereferentin Ziegelmeier	t. 02232-152492	Mail: monika.ziegelmeier@kkibw.de
Pastoralreferentin Gockel	t. 01512-8061216	Mail: dorothea.gockel@kkibw.de
Pastoralreferentin Rockenfeld	t. 02232-5016129	Mail: sarah.rockenfeld@kkibw.de
Pastoralreferent Dörstel	t. 02232-5016117	Mail: markus.doerstel@kkibw.de
Pastoralreferent Haas	t. 02232-2063257	Mail: stefan.haas@kkibw.de

Pastoralbüro

Kath. Kirche in Brühl - Pastoratstr. 20 - 50321 Brühl
Tel. 02232-50161- 0, E-Mail: pastoralbuero-bruehl@kkibw.de

Öffnungszeiten:

Di – Fr 08:00 – 13:00 Uhr

Mo – Do 15:00 – 18:00 Uhr

Montagsvormittag und Freitagnachmittag ist das Büro geschlossen.

Jutta Heuser, Seelsorgebereichsküsterin

t. 0152-59645379, Mail: heuser@kkibw.de

Peter Klasen, Seelsorgebereichsmusiker

t. 0151-28062661, Mail: peter.klasen@kkibw.de

Valeria Aebert, Ehrenamtskoordinatorin

t. 02232-5016115, Mail: valeria.aebert@kkibw.de

Verwaltungsleitung: Pastoralbüro Pastoratstr. 20

Frank Lautwein t. 02232-5016124

Mail: frank.lautwein@kkibw.de

Aline Schweitzer t. 02232-5016125

Mail: aline.schweitzer@kkibw.de

Janina Fabian t. 0172-2902467

Mail: janina.fabian@kkibw.de

Victoria Lersch t. 0173-1723049

Mail: victoria.lersch@kkibw.de

Homepage der katholischen Kirche in Brühl: www.kkibw.de

Kath. Telefonseelsorge (bundesweit, gebührenfrei) 0 800 / 111 0 222